

Information für Bewerber und Mitarbeiter zur Datenverarbeitung nach Art 13 und 14 DSGVO

1. Allgemeines

Folgende Gesellschaften verarbeiten als Verantwortliche im Sinne der DSGVO personenbezogene Bewerber- und Mitarbeiterdaten:

Mosser Holzindustrie GmbH

Fohlenhof 2
A-3263 Randegg
Telefon: +43 (0) 7487 6271 0
in der Folge kurz „Mosser“.

Mosser Leimholz GmbH

Fohlenhof 2
A-3263 Randegg
Telefon: +43 (0) 7487 6271 0

Datenschutzkoordinator:

Dr. Martin Herbst
Fohlenhof 2
A-3263 Randegg

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt nach den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Treu und Glauben, Transparenz, Richtigkeit, Zweckbindung, Datenminimierung und Speicherdauerbegrenzung.

2. Zweck und Rechtmäßigkeit

Mosser verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten, die von Ihnen im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens und Arbeitsverhältnisses zur Verfügung gestellt werden (Lebenslauf, Personalfragebogen etc.) sowie Daten, die aufgrund eines Arbeitsverhältnisses anfallen (Lohn- und Gehaltsdaten, Krankenstände, Urlaube etc.)

Die personenbezogenen Daten werden für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens (Anschreiben, Kontaktaufnahme, Terminvereinbarungen etc.) sowie für die Bewerberauswahl verarbeitet.

Weiters erfolgt die Verarbeitung und Übermittlung der Daten für die Lohn- und Gehaltsverrechnung sowie für die Einhaltung von Aufzeichnungs-, Auskunfts- und Meldepflichten, soweit dies auf Grund von Gesetzen oder Normen kollektiver Rechtsgestaltung oder arbeitsvertraglicher Verpflichtungen jeweils erforderlich ist, einschließlich automationsunterstützt erstellter und archivierter Textdokumente (wie zB. Korrespondenzen) in diesen Angelegenheiten.

3. Datenkategorien

Zum Zweck der Abwicklung eines Bewerbungsverfahrens und eines Arbeitsverhältnisses werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Name, Titel, Geschlecht, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst, Führerschein, Ausbildung und beruflicher Werdegang, sowie besondere Kenntnisse, Angaben zur gewünschten Position, Angaben über Verfügbarkeit, inklusive der sich aus allen Anlagen (zB. Lebenslauf, Zeugnisse) ergebenden Daten, sowie die Daten aus der Beantwortung freiwilliger Fragen im Zuge des Bewerbungsverfahrens.

4. Empfänger

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses erfolgt auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen bzw. vertraglicher Vereinbarung an folgende Stellen:

- Sozialversicherungsträger
- Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen (Sozialministeriumsservice) zB. gemäß § 16 BEinstG;
- Finanzamt
- Betriebliche Vorsorgekassen (BV-Kassen) gemäß § 11 Abs 2 Z 5 und § 13 BMSVG
- Lehrlingsstelle gemäß §§ 12 und 19 BAG und Berufsschulen
- Arbeitsmarktservice
- Arbeitsinspektorat gemäß § 8 Arbeitsinspektionsgesetz
- Gemeindebehörden und Bezirksverwaltungsbehörden in verwaltungspolizeilichen Agenden (Gewerbebehörde, Zuständigkeiten nach ASchG usw.)
- gesetzliche Interessenvertretungen
- Betriebsarzt
- Kunden und Interessenten des Auftraggebers
- Bildungs- und Weiterbildungsanbieter
- Wahlvorstand für Betriebsratswahlen
- Organe der betrieblichen Interessenvertretung (insbesondere Betriebsrat gemäß § 89 ArbVG, Sicherheitsvertrauensperson nach § 10 ASchG, Jugendvertrauensperson gemäß § 125 ff ArbVG und Behindertenvertrauensperson gemäß § 22a BEinstG)
- Betriebsratsfonds gemäß § 73 Abs 3 ArbVG
- Bundesanstalt Statistik Austria gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz
- Rechtsvertreter
- Gerichte
- Gläubiger der betroffenen Person sowie sonstige an der allenfalls damit verbundenen Rechtsverfolgung Beteiligte, auch bei freiwilligen Gehaltsabtretungen für fällige Forderungen
- mit der Auszahlung an die betroffene Person oder an Dritte befasste Banken

- vom Arbeitnehmer angegebene Gewerkschaft, mit Einwilligung der betroffenen Person
- Mitversicherte
- Pensionskassen
- Versicherungsanstalten im Rahmen einer bestehenden Gruppen- oder Einzelversicherung

Darüber hinaus erhalten von Mosser beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT -Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Die erhobenen Daten werden nicht verkauft oder unbegründet an unbeteiligte Dritte weitergegeben.

5. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Bewerbungsverfahrens sowie des Arbeitsverhältnisses sowie darüber hinaus entsprechend der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert. Für den Fall, dass im Zuge eines Bewerbungsverfahrens kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden die personenbezogenen Daten für eine allfällige spätere Einstellung für die Dauer von maximal drei Jahren evident gehalten. Bei Ablauf dieser dreijährigen Frist werden alle Ihre Bewerbungsdaten gelöscht.

6. Wahrung der Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts.

Sollten Sie zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen haben, einer Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen bzw. eine erteilte Einwilligung widerrufen wollen oder sich in Ihren Datenschutzrechten verletzt fühlen, wenden Sie sich bitte an den unter Punkt 1 angeführten Datenschutzkoordinator.

Darüber hinaus können Sie Beschwerden an die Österreichische Datenschutzbehörde (Wickenburggasse 8, 1080 Wien) richten.